



Geestland, 22. Januar 2020

RegioMESSE mit jungen Gründern und alten Bekannten

Wenn die RegioMESSE dieses Jahr am 9. Mai ihre Tore öffnet, dann wird Liliana Marques eines der neuen Gesichter aus der Unternehmerlandschaft in der Stadt Geestland sein, das die Besucherinnen und Besucher vielleicht das erste Mal entdecken werden. Die junge Frau aus Imsum hat erst vor Kurzem nebenberuflich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und bietet nun als Raumgestalterin unter anderem Unterstützung bei Raumplanung und Einrichtung an. Die RegioMesse kommt für sie gerade recht:

„Für mich als Gründerin ist es erstmal wichtig, bekannt zu werden. Natürlich profitiere ich vor allem von Mundpropaganda, doch auf der RegioMESSE kann ich mich sowie meine Arbeit zeigen und kann mit Menschen ins Gespräch kommen.“

Neben neuen Gesichtern, für die die RegioMESSE mittlerweile ein wichtiges Schaufenster geworden ist, werden natürlich auch Traditionsunternehmen vor Ort sein – manche auch nach Jahren der Abstinenz, wie Elektro Schulz aus Langen.

„Wir waren die letzten Male nicht dabei“, berichtet Tibor Schulz, der die Firma zusammen mit seinem Vater Volker führt. „Die RegioMESSE ist für uns in zwei Richtungen wichtig: Zum einen wollen wir uns präsentieren und damit potenzielle Kunden ansprechen, zum anderen sind wir ein Ausbildungsbetrieb und wollen wir jungen Menschen zeigen, wie interessant und vielseitig unser Beruf ist.“

Als Energiemesse ins Leben gerufen, hat sich die RegioMESSE seither immer weiter gewandelt und sich den Bedürfnissen der Besucher und Aussteller angepasst. Geestlands Wirtschaftsförderin Katja Beier ist auch deshalb nach all den Jahren von der Messe überzeugt:

„Der Zuspruch, den wir erfahren, ist ungebrochen. Wir haben in Geestland uns Umgebung ein breites wirtschaftliches Spektrum. Das deutlich zu machen und unseren Unternehmen eine Plattform zu bieten, ist der Stadt ein wichtiges Anliegen.“

Die RegioMESSE findet in diesem Jahr am 9. und 10. Mai erstmals im Gewerbe- und Technologiepark in Sievern statt. Es wird wieder mit rund 15.000 Besuchern gerechnet.

Foto:

Katja Beier, Liliana Marques, Tibor Schulz und Volker Schulz bereiten sich auf die RegioMESSE am 9. und 10. Mai in Sievern vor.

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.

